

Protokoll des Treffens der Stadtteilgruppe am 21.05.2024

Anwesend: Uwe Förster, Gunhild Krumme, Stephan Kötter, Heike Neuhaus, Stefan Petruschke, Herr Pötter, Anke Skupin, Andrea Schmeißer

TOP:

1. Rückblick 1. Mai-Fest
2. Pigmentierung Schulweg
3. Kirchplatz 8
4. Verschiedenes

Gesprächsgegenstand	Gesprächsergebnis	Wer	Bis wann
1.	Am Stand der STG haben sich einige Interessent*innen über die Pläne und die Arbeit informiert. Die Projektgruppe „Altes Rathaus“ konnte leider keine neuen Mitstreiter*innen gewinnen. Zwei Karten mit Hinweisen / Anregungen wurden ausgefüllt: „Beleuchtung Grüner Weg nach der Autobahnunterführung“ (soll mit in das Kataster aufgenommen werden). „Ruhrtalradweg soll umbenannt werden in Ruhrtalweg“ (Die Gruppe sieht hier wenig Einflussmöglichkeiten und ist der Ansicht, dass im Stadtgebiet Westhofen die gegenseitige Rücksichtnahme funktioniert.		
2.	Die Stadt Schwerte wird die Markierungen nicht anbringen, die Arbeiten müssen in Eigeninitiative erfolgen. Martin Gerst hatte Kontakt zu der Ergster Gruppe, um technische Aspekte zu besprechen. Herr Kullik ist im Kontakt mit dem Ordnungsamt, um einen Streckenverlauf abzustimmen. Mit Frau Ittermann soll abgeklärt werden, ob das Aufbringen der Piktogramme als gemeinsame Schulaktion mit Schule, Eltern und Kindern erfolgen kann. Nach Möglichkeiten noch vor dem Schulbeginn Sommer 2024. - Uwe Förster spricht weitere Personen an, um passenden Lack zu kommen. - Der Weg von der 2. Eltern-Taxi-Haltestelle zur Schule muss festgelegt werden. - Uwe Förster wird mit Martin Gerst gemeinsam die Schulleiterin ansprechen, um u.U. im Rahmen der Projektwochen vor den Sommerferien die Umsetzung zu realisieren. Frau Ittermann soll einen Terminvorschlag unterbreiten.		
3.	Zum Sommerfest am 15.06. wird die Kirche die Türen ab 15 bis 19 Uhr öffnen. Die Kirche kann jeweils um 16 und 17 Uhr besichtigt werden, Ansprechpartner*innen werden vor Ort sein. Es steht für die Besichtigung eine PPT-Präsentation zur Verfügung.		

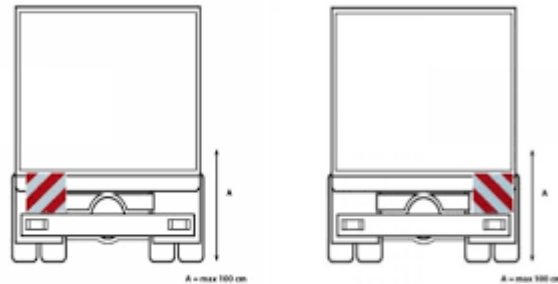
	Im Zwischenraum von Altem Rathaus und Kirche werden Festzeltgarnituren aufgestellt. Es beteiligen sich folgende Gruppen: ZWAR, Männerkochclub, evtl. AWO, Männerchor, Schützenbürgerwehr, DLRG, Liedertafel Schwerter Heide. Es wird geprüft, ob im Musikzimmer ein Auftritt der Musikschule stattfinden kann. Anke spricht die Leitung, Frau Rath, im Vorfeld an und Uwe Förster klärt die Details mit Frau Rath. Antwort auf Anfrage an Musikschule, Frau Perlt, zur Teilnahme am Sommerfest <i>Frau Perlt, der Vorständin des KuWeBe, ist grundsätzlich interessiert an Kooperationen und daran, die Musikschule mit einem Beitrag im Rahmen des Sommerfestes bekannt zu machen. Allerdings ist es so, dass die Personalsituation wegen Erkrankungen eng ist. Frau Perlt wird aber dennoch mit dem zuständigen Musikschullehrer sprechen ob etwas möglich ist. Sie meldet sich in der ersten Juniwoche per Mail direkt bei Uwe und Martin.</i> Die Juli-Sitzung (16.07.) wird genutzt, um zu überlegen, wie ein Gestattungsvertrag mit der Stadt Schwerte aussehen könnte. Anke Skupin fragt dazu Tobias Becker an. Ebenfalls ansprechbar ist Milena Galle. Das bisherige Konzept der Projektgruppe wird diesem Protokoll beigelegt. Anfrage an Tobias Bäcker von startklar zu Gestattungsvertrag: <i>Eine „Checkliste“ Gestattungsvertrag gibt es nicht, zumal Projekte und vor allem „Bauzustände“ der Gebäude meist sehr unterschiedlich sind. Ein ggf. vorliegender Entwurf kann von Tobias Bäcker angeschaut werden. Grundsätzlich sieht er zwei Punkte: Welcher Partner übernimmt welche Reparaturen, Instandhaltungsarbeiten usw.? (Dach und Fach auf jeden Fall Stadt!) Wer haftet für betriebliche Angelegenheiten? (wer führt dort Nutzungen / Veranstaltungen durch? – das muss versichert sein)</i>		
4.	Beim Fototermin mit dem Bürgermeister und dem Dezernenten Luhmann zum Durchfahrtsverbot wurden auch neue Stellen für die Vorwarnschilder fotodokumentarisch festgehalten. Die Fotos gehen per Mail an Frau Golombek und Herrn Luhmann.		

	Im Nachgang zur Begehung mit Frau Roß wurden noch einmal darauf hingewiesen, dass sich an der Reichshofstr. 115 erneut Müll sammelt und an der Reichshofstr. 95 dringend Sicherungsmaßnahmen notwendig sind. Die Scheiben am ehem. Kiosk sind beschädigt und die Scherben drohen herauszufallen. Weiterhin wird deutlich, dass es wenig Verständnis für die ungeklärte Situation mit der sog. „Schrottimmoblie“ gibt und dass seitens der Stadt keine Durchgriffsmöglichkeiten bestehen würden. Anke Skupin will sich noch einmal bei Frau Roß nach dem Sachstand erkundigen. Interventionsmöglichkeiten werden in einem Antrag an den Ausschuss für Bürgerbeschwerden gesehen. Hierüber möchte die Gruppe noch einmal im Juli beraten. Antwort Frau Roß, Leitung Baubetriebshof, zur Anfrage: Ergebnis/ Umsetzung der Themen des Stadtteilspazierganges <i>Die Themen rund um die Amtswiese und die weiteren Grünflächen sind mit den zuständigen Gärtner-Team rückgekoppelt. Die Erneuerung der dortigen Wege ist derzeit im Haushalt nicht eingeplant, wird aber bei der nächsten Haushaltsplanung berücksichtigt. Eine neue Schaukel für die Amtswiese ist bestellt und wird bald geliefert.</i> <i>Die mehrfach angesprochene Reinigung der Gehwege ist Anwohnersache und wird nicht durch den Baubetriebshof übernommen. Die Reinigung der Bushaltestellen befindet sich derzeit in Klärung mit dem Planungsamt (61). Im Hinblick auf die Schrottimmoblie an der Reichshofstraße 95 können wir seitens des Baubetriebshofes leider nicht weiterhelfen. Ich vermute, dass dies ein Thema für das Ordnungsamt (32) oder des Planungsamtes (61) ist.</i> 03. Juli Gemeindeabend „Unter der Linde“ (Kirchplatz) ab 19:07 Uhr. Beginn mit einer Andacht, Beteiligung der Chöre, Mit-bring-Buffett. In den Sommerferien gibt es ein Veranstaltungsreihe „Sommermusik in der Kirche“ Infos zum Jugendtreff: Scheinbar werden die vorhandenen Risse nicht größer, so dass mittlerweile überlegt wird, die 1. Etage abzunehmen und stattdessen in die Breite zu gehen. Raum sei vorhanden, da die OGS die Fläche nicht mehr benötige. Peter Seeger sei darüber mit der Stadt im Gespräch.		
--	---	--	--

	Weiterhin siehe Anlagen zum Protokoll.		
5.	Die Gruppe muss klären, ob sie am 18.06.2024 tagen möchte. Der nächste Termin unter Beteiligung von Anke Skupin und Andrea Schmeißer findet am 16.07.2024, 18:30 Uhr im statt.	STG, Uwe Förster, Martin Gerst, Stefan Petruschke	
Ende:	19:40 Uhr 03.06.2024 Für das Protokoll Andrea Schmeißer		
E-Mail von Herrn Kullik über Thomas Cichon, der um Weiterleitung gebeten hat.	Hallo an alle, die Stadt Schwerte bat um Unterstützung in Sachen „ LKW parken“, Randstreifen Hagener Straße vom Kreisel Nattland bis Höhe Einfahrt Bruchstraße in Schwerte-Westhofen. 		

Aufgrund von Bürgerbeschwerden wird der KOD der Stadt Schwerte dort in den Abendstunden die LKW, die dort rechtmäßig stehen dürfen, bzgl. Parklicht kontrollieren.

Vorgeschrieben ist zumindest am Fahrzeugheck zur Fahrbahn hin eine rot/weiße Warntafel oder aber Parklicht. Dort soll es Knöllchen geben.



Für uns die Bitte bei erkannten Verstößen ebenfalls aufgrund der Gefahrenstelle tätig zu werden. Auch soll es zu illegalen Abfallbergen kommen, die durch ausländische LKW Fahrer produziert werden.

Bitte Augen auf - 😊 Danke euch
Mfg Karsten

Karsten Kullik
Polizeihauptkommissar

Kreispolizeibehörde Unna
Bezirksdienst Schwerte-West
Hagener Straße 13
58239 Schwerte
Telefon: +49 (0)2303 921 3312
CN-Pol: 07 457 3312
Mobil: 015203979061
Fax: 07 457 3399

	Karsten.Kullik@polizei.nrw.de BDSchwerte.Unna@polizei.nrw.de		
--	--	--	--